

# Bauanleitung für ein Igelfutterhaus mit 2 Labyrintheingängen

Material:

Holzbretter von 2 cm Dicke:

- 2 Bretter 80 x 25 cm für die langen Seitenwände
- 2 Bretter 40 x 25 cm für die kurzen Seitenwände
- 2 Bretter 30 x 25 cm für das Labyrinth
- 2 Bretter 90 x 22 cm für das Dach
- 2 Leisten 35 cm lang und 2 cm dick für das Dach)
- 1 Stück Dachpappe 95 x 48 cm
- 8 Winkeleisen (verzinkt oder aus Messing)
- 2 Scharniere (verzinkt oder aus Messing)
- Säge, Hammer, Nägel, Schrauben, Schraubendreher, Handbohrer, Meterstab, Bleistift
- Umweltfreundliche, ungiftige Lasur

Aus einem der beiden 80 cm langen Bretter sägt man an den Schmalseiten je ein 10 x 10 cm großes Quadrat heraus. Dann verbindet man die 80 cm und die 40 cm langen Bretter mit je zwei Winkeleisen an jeder Ecke zu einer Kiste ohne Dach und Boden. Die Bretter nagelt oder schraubt man an den Ecken noch zusätzlich aneinander.

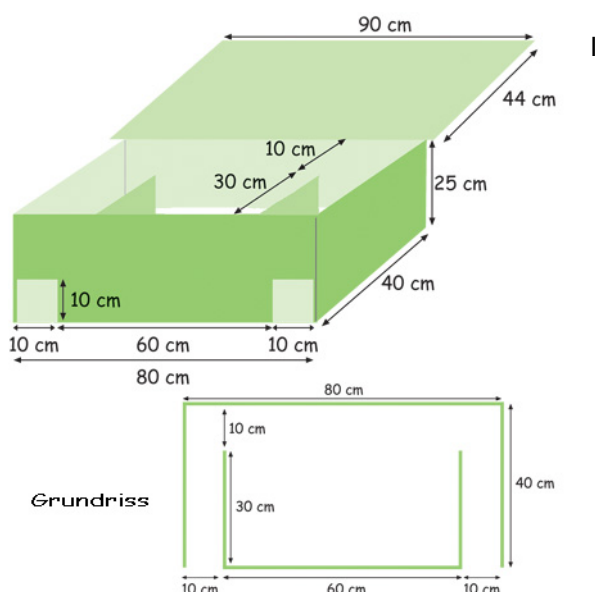
Die 30 cm langen Bretter setzt man nun in die Kiste und schraubt sie von außen an der rechten bzw. linken Seite der beiden Einschlußöffnungen in die Vorderwand des Futterhauses. Am besten bohrt man die Schraublöcher vor, damit man wirklich mittig in die Schmalseite der Bretter trifft!

Das Dach setzt man aus den beiden 90 cm langen Brettern zusammen und verbindet die zwei Teile mit den Leisten. Anschließend ummantelt man es mit der Dachpappe, die man mit möglichst breitköpfigen Nägeln („Teerpappe-Nägeln“) an die Schmalseite des Dachs nagelt.

Zum Schluss schraubt man die beiden Scharniere an die Rückwand der Kiste bzw. an eine Längsseite des Dachs (kleinen Überstand lassen, damit es nicht hineinregnet!) und pinselt die Futterkiste mit umweltverträglicher Wetterschutz-Lasur an.

Als Futterhaus sollte das Haus keinen Boden haben. Man platziert es am besten auf möglichst glatten Gartenplatten (z.B. auf umgedrehten Waschbetonplatten), die man gut mit dem Gartenschlauch reinigen kann.

Bauskizze



Fertiges Haus!

